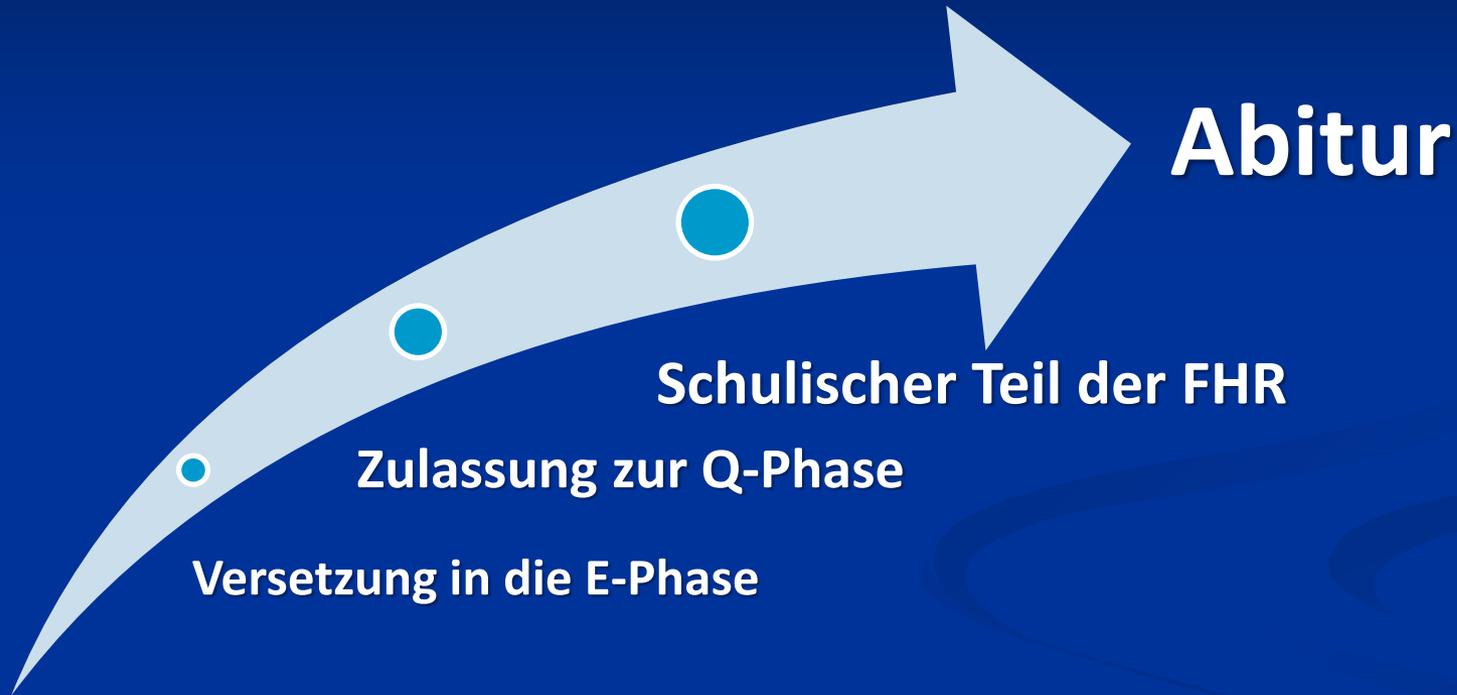


Schullaufbahnberatung



Informationen für Eltern und Schüler*innen
der Klassenstufe 10 und E-Phase

Abitur an der Ziehenschule – Was sonst!



Abitur an der Ziehenschule – oder was sonst?

Aufgrund von persönlichen Krisen oder gesundheitlichen Problemen kannst du dich nicht ausreichend auf die Schule konzentrieren?

Du kannst dich seit einiger Zeit kaum noch zum Lernen motivieren, hast möglicherweise auch hohe Fehlzeiten...

Eine individuelle Beratung zu alternativen Möglichkeiten der Schullaufbahn kann erste Orientierungen geben und Anstoß sein, den eigenen schulischen Weg zu überdenken.

Du hast einen konkreten Berufswunsch, für den Abitur nicht zwingend notwendig ist?

Du weißt gar nicht, wofür du lernen sollst, was du nach der Schule machen möchtest?

Dringend empfohlen wird eine Schullaufbahnberatung, wenn:

- das E1-Zeugnis ein oder mehrere Fächer unter 05 Punkten ohne Ausgleich ausweist und damit die Zulassung zur Q-Phase gefährdet ist
- in mehreren Fächern nur schwach ausreichende Leistungen (05-06 Punkte) erzielt worden sind
- hohe Fehlzeiten vorliegen, die schulische bzw. Motivationsprobleme vermuten lassen
- die Jahrgangsstufe 10 oder 11 bereits wiederholt wird.

Zulassung zur Q-Phase

- erfolgt auf der Grundlage der Leistungen in E2
 - Warntermin (Mai) / Zulassungskonferenz (Juli)
- keine Zulassung:
 - ein Fach mit 00 Punkten
 - drei Fächer unter 05 Punkten
 - zwei Hauptfächer unter 05 Punkten
 - Ein Hauptfach unter 05 Punkten kann ausgeglichen werden durch ein Hauptfach mit mindestens 10 Punkten oder zwei Hauptfächer mit mindestens 07 Punkten.
 - Ein Nebenfach unter 05 Punkten kann ausgeglichen werden durch ein Fach mit mindestens 10 Punkten oder zwei Fächer mit mindestens 07 Punkten.

Zulassung zur Q-Phase

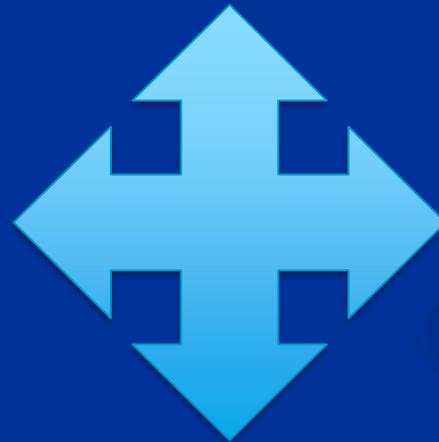
- **Zulassung** \Rightarrow **Besuch der Q-Phase**
 - \Rightarrow Erwerb des schulischen Teils der Fachhochschulreife
(frühestens nach Q2)
 - \Rightarrow Erwerb der allgemeinen Hochschulreife (Abitur)
- **keine Zulassung** \Rightarrow **Abitur gefährdet**
 - \Rightarrow Möglichkeit der Wiederholung der E-Phase

Schülerinnen und Schüler, die bereits die E-Phase oder die 10. Klasse wiederholt haben, können die E-Phase nicht noch einmal wiederholen und müssen den gymnasialen Bildungsgang verlassen.

Alternative Wege nach der Klasse 10 oder E-Phase

Wechsel auf ein anderes (berufliches) Gymnasium

Duale Ausbildung



Wechsel auf eine
Fachoberschule (FOS)

Wechsel in weiterführende Bildungsgänge,
für die der mittlere Bildungsabschluss Voraussetzung ist

Alternative Wege nach der Klasse 10 oder E-Phase

Berufsausbildung (duales System):

⇒ In Betrieb und Berufsschule

- **Dauer:** 2,5 -3 Jahre
- **Abschluss:**
 - abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf
- **Information und Beratung**
 - Betriebe
 - Berufsberatung/BIZ der Agentur für Arbeit



Alternative Wege nach der Klasse 10 oder E-Phase

Wechsel in weiterführende Bildungsgänge, für die der mittlere Bildungsabschluss Voraussetzung ist:

- einjährige Höhere Berufsfachschule --> Vorbereitung auf Berufsausbildung
- zweijährige Höhere Berufsfachschule

--> „Assistenten“beruf

--> schulischer Teils der Fachhochschulreife (Vorstufe des Fachabiturs)

Fachschule für Sozialwesen und Höhere Berufsfachschule für Sozialassistenten	Schwerpunkt Sozialpädagogische Berufe Private Schule für Sozialberufe an der Hochschule Fresenius	Marienburgerstraße 2 60528 Frankfurt Telefon: 069 247514252
	Schwerpunkt Sozialpädagogische Berufe SRH Fachschulen GmbH	Gutleutstraße 82 60329 Frankfurt Telefon: 069 4076636-20



Welche schulischen Alternativen gibt es?

Gymnasium

Berufliches Gymnasium

Fachoberschule (FOS)

Hessenkolleg



Anderes Gymnasium Oberstufengymnasium

Ein Schulwechsel und ein unbelasteter Neuanfang können motivationsfördernd und somit sinnvoll sein.

Man sollte sich aber immer bewusst machen, dass die schulischen Anforderungen vergleichbar sind (Landesabitur).

- **Besonderheit:** berufsfeldbezogene Wahl des 2. LK je nach Wahl der Fachrichtung:
 - Fachrichtung Gesundheit: Klingerschule
 - Fachrichtung Wirtschaft: Klingerschule
 - Fachrichtung Technik: Heinrich-Kleyer-Schule
- **Dauer:** drei Jahre
 - einjährige Einführungsphase, zweijährige Qualifikationsphase
 - ähnliche Lehrpläne, keine 2. Fremdsprache erforderlich
- **Abschluss:** allgemeine Hochschulreife (Abitur)

Fachabitur an einer FOS /Form A

- Wahl eines Schwerpunktes bei der Bewerbung
 - Fachrichtung Gesundheit, Gestaltung, Technik, Wirtschaft
- Dauer : 2 Jahre
 - Klasse 11: Unterricht und Praktikum an drei Tagen/Woche
 - Klasse 12: Vollzeitunterricht
 - Fächer: D, M, E, PW, Nawi, Religion/Ethik, Sport und schwerpunktbezogene berufliche Fächer
- Abschluss: Fachhochschulreife (Fachabitur)
 - Möglichkeit des Studiums an einer Fachhochschule oder an einer Universität in Hessen in einem gestuften Studiengang
- Zulassungsvoraussetzung für die FOS:
 - Versetzung in die E-Phase einer gymnasialen Oberstufe
 - Mittlerer Bildungsabschluss

Fachabitur an einer FOS /Form A

Berufliche Schulen	Fachrichtung Gestaltung	Gutenbergschule
	Fachrichtung Gesundheit	Julius-Leber-Schule
	Fachrichtung Sozialwesen	Berufliche Schulen Berta Jourdan
	Fachrichtung Technik in den Schwerpunkten:	
	▪ Chemisch/physikalische Technik	Paul-Ehrlich-Schule
	▪ Bautechnik	Philipp-Holzmann-Schule
	▪ Elektrotechnik	Werner-von-Siemens-Schule
	▪ Informationstechnik	Werner-von-Siemens-Schule
	▪ Maschinenbau	Heinrich-Kleyer-Schule
	▪ Medienproduktion	Gutenbergschule
	▪ Textiltechnik und Bekleidung	Frankf. Schule für Bekleidung und Mode
	Fachrichtung Wirtschaft in den Schwerpunkten:	
	▪ Agrarwirtschaft	Philipp-Holzmann-Schule
	▪ Ernährung und Hauswirtschaft	Bergiusschule
	▪ Wirtschaft und Verwaltung	Franz-Böhm-Schule Ludwig-Erhard-Schule Julius-Leber-Schule
	▪ Wirtschaftsinformatik	Franz-Böhm-Schule

- Zugangsvoraussetzungen:
 - Mindestalter: 18 Jahre
 - Realschul- bzw. den Hauptschulabschluss und
 - eine abgeschlossene Berufsausbildung oder eine zweijährige Berufstätigkeit

- Abschluss: Abitur

Alternative Wege im Überblick

HOCHSCHULE

Zugang zu allen gestuften Studiengängen
Zugang zur beruflichen Weiterbildung (Fachschulen/Meister)

Zugang zu allen
Studiengängen

Fachhochschulreife

Fachoberschule
Typ B
einjährig

Fachhochschulreife

Fachhochschulreife

Fachhochschulreife

**Allgem.
Hochschulreife**

**Höhere
Berufsfachschule**
mit Zusatzunterricht
2- bis 3 1/2-jährig

**Duale
Ausbildung**
mit Zusatzunterricht

**Duale
Ausbildung**

Fachoberschule
Typ A
2-jährig

**Gymnasiale Ober-
stufe/Berufliches
Gymnasium**
3-jährig

Mittlerer Abschluss

Was ist zu tun?

- Neuorientierung und Annahme von Angeboten zur persönlichen Beratung bei Wiederholern wird dringend empfohlen
- Empfehlung des Gesprächs in der Familie sowie mit den entsprechenden Fachlehrern/Klassenleitungen bzw. Tutor*nnen bei **erstmaliger Versetzungsgefährdung**

Fristen für die Abgabe der Bewerbungsunterlagen

	Schülerinnen und Schüler bei der zur Zeit besuchten Schule	Abgebende Schule bei der beruflichen Schule
Berufliche Gymnasien	15.02.	01.03.
Fachoberschulen	15.02.	31.03.
Zweijährige Höhere Berufsfachschulen (Assistentenberufe)	15.02.	30.04.
Einjährige Höhere Berufsfachschulen	15.02.	31.03.
Zweijährige Berufsfachschulen	15.02.	31.03.

(über die Studienleitung der Ziehenschule)



Bewerbungsunterlagen für das BG

- Anmeldeformular für das Berufliche Gymnasium
- Anschreiben
- Lebenslauf
- letzte (2) Zeugnisse
- Kopie der Schülerkarte

Bewerbungsunterlagen für das BG

Anlage 5

Anmeldung für das Berufliche Gymnasium

Bewerbungsschluss: 15.02. (über die abgebende Schule)

1. Personalien der Schülerin/des Schülers

Name:		M <input type="checkbox"/>	W <input type="checkbox"/>
Vorname:			
Geburtsdatum:	Geburtsort:	Land:	
Straße:			
PLZ:	Ort:		
Telefonnummer:	E-Mail:		
Staatsangehörigkeit:	Konfession:		

2. Erziehungsberechtigte

(Wenn die Adresse mit der in 1. genannten Person identisch ist, bitte nur die Namen angeben)

Erziehungsberechtigte(r) 1	Erziehungsberechtigte(r) 2
Name:	Name:
Vorname:	Vorname:
Tel.:	Tel.:
Straße:	Straße:
PLZ:	PLZ:
Ort:	Ort:

3. Gewünschte Schule

HINWEIS: Geben Sie Erst- (1) und Zweitwunsch (2) an

Bitte hier 1 u. 2 eintragen.

Hiermit beantragen wir / beantrage ich die Aufnahme unserer / meiner Tochter / unseres / meines Sohnes
in die Jahrgangsstufe 11 der:

Fachrichtung Gesundheit	Klingenschule	
Fachrichtung Wirtschaft		
Fachrichtung Technik mit den Schwerpunkten: • Mechanik • Datenverarbeitung	Heinrich-Keyer-Schule	

Datum: _____ Unterschrift eines / einer der Erziehungsberechtigten

Bitte hier ankreuzen

4. Mitteilungen der abgebenden Schule*

4.1 Die Schülerin / der Schüler besucht das Gymnasium / den Gymnasialzweig	
4.2 Die Schülerin / der Schüler besucht die integrierte Gesamtschule. Aufgrund des Abschlusshinweises zum 1. Februar: Ü <input type="checkbox"/> RA <input type="checkbox"/> HA <input type="checkbox"/> ist sie / er geeignet <input type="checkbox"/> nicht geeignet <input type="checkbox"/>	
4.3 Die Schülerin / der Schüler besucht die Realschule / den Realschulzweig Die Schülerin / der Schüler besucht die Berufsfachschule Aufgrund des Durchschnitts der Leistungen zum 1. Februar in Deutsch, Mathematik, 1. Fremdsprache: Naturwissenschaft: _____ und den übrigen Fächern ist sie / er geeignet <input type="checkbox"/> nicht geeignet <input type="checkbox"/>	

5. Anlagen: Versetzungszeugnis Juli 20.....; Halbjahreszeugnis Februar 20.....

Datum: _____ Unterschrift der Schullehrin / des Schullehrers

Schulempfel: _____

Bewerbungsunterlagen für die FOS

- Anmeldeformular zur Fachoberschule
- Angabe des Berufsfeldes/Schwerpunktes
- Anschreiben, Lebenslauf mit Foto
- die zwei letzten Zeugnisse
- **Eignungsfeststellung der abgebenden Schule**
- **Bescheinigung über Schullaufbahnberatung (Schule oder Arbeitsagentur)**
- **Zusage für einen Jahrespraktikumsplatz – kann nachgereicht werden**
- Erklärung, ob oder ggf. wann/wo schon eine FOS besucht wurde
- (Gesundheitszeugnis/Eignungstest)

Bewerbungsunterlagen für die FOS

Anlage 6

Anmeldung zur Fachoberschule Bewerbungsschluss: 31.03.

HINWEIS: Geben Sie Erst- (1) und Zweitwunsch (2) in zwei unterschiedlichen Schwerpunkten an. Die Fachrichtung Gestaltung darf nicht Zweitwunsch sein.

Im Schwerpunkt Wirtschaft und Verwaltung erfolgt eine Zuordnung durch die drei Schulen, sofern die Aufnahmekapazität dies erfordert. Die Zuordnung erfolgt möglichst wohnortbezogen.

Bitte hier 1 u. 2 eintragen.

Fachrichtung Gestaltung	Gutenbergschule	
Fachrichtung Gesundheit	Julius-Leber-Schule	
Fachrichtung Sozialwesen	Berufliche Schulen Berta Joudan	
Fachrichtung Technik in den Schwerpunkten		
▪ Bautechnik	Philipp-Holzmann-Schule	
▪ Chemisch-Physikalische Technik	Faul-Ehrlich-Schule	
▪ Elektrotechnik	Werner-von-Siemens-Schule	
▪ Informationstechnik	Werner-von-Siemens-Schule	
▪ Maschinenbau	Heinrich-Kleyer-Schule	
▪ Medienproduktion	Gutenbergschule	
▪ Textiltechnik und Bekleidung	Frankfurter Schule für Bekleidung und Mode	
Fachrichtung Wirtschaft in den Schwerpunkten		
▪ Agrarwirtschaft	Philipp-Holzmann-Schule	
▪ Ernährung und Hauswirtschaft	Bergusschule	
▪ Wirtschaft und Verwaltung	Franz-Böhm-Schule	
	Ludwig-Erhard-Schule	
	Julius-Leber-Schule	
▪ Wirtschaftsinformatik	Franz-Böhm-Schule	
Name:		MW
Vorname:		
Geburtsdatum:		Telefon:
Straße:		
PLZ:		Ort:
Abgebende Schule:		
Schularzt:	RS	GS
	Gym	HBFS
	BFS	Sonstiges:

RS=Realschule / GS=Gesamtschule / Gym=Gymnasium / HBFS=Einjährige höhere Berufsfachschule / BS=Berufsfachschule

Checkliste der einzureichenden Unterlagen:

Bitte kreuzen Sie an, welche Unterlagen Sie beigefügt haben.

Kopie vom letzten Jahreszeugnis (i.d.R. Klasse 9/2 von 07.2017)	
Kopie vom letzten Halbjahreszeugnis (i.d.R. Klasse 10/1 von 02.2018)	
Beglaubigte Kopie vom Abschlusszeugnis Klasse 10 (falls vorhanden)	
Beglaubigte Kopie vom Nachweis der Versetzung in Klasse 11 der gymnasialen Oberstufe (falls vorhanden)	
Eignungsfeststellung der abgebenden Schule	
Bescheinigung einer Schullaufbahn- bzw. Berufsberatung durch die Agentur für Arbeit	
Praktikantenvertrag (in 3-facher Ausfertigung) oder betriebliche Zusage	

Fehlende Unterlagen sind unverzüglich nachzureichen. Bitte Termine beachten! Bei Eingang nach dem 31. März 2018 erfolgt die Aufnahme in der Reihenfolge der vollständig eingegangenen Unterlagen.

Eine vorläufige Aufnahme erfolgt bei vollständigem und fristgerechtem Eingang der Bewerbungen oder wenn die Aufnahmekapazität der Schule es zulässt. Die Schüler/-innen bzw. die Erziehungsberechtigten werden über die vorläufige Aufnahme bzw. Absage schriftlich informiert. Die abgebende Schule erhält eine Durchschrift.

Unterschrift des / der Schülers/ Schülerin: _____

Unterschrift eines / einer Erziehungsberechtigten: _____

Unterschrift der Schulleitung _____

- <http://www.schulamt-frankfurt.hessen.de>

linkes Pull-down-Menü

- **Formulare und Downloads**

- **Für Schüler und Eltern**

- **Rundverfügung Berufsschule 2020/21**

- Verzeichnis der beruflichen Schulen in Frankfurt
- Verzeichnis der Ausbildungsberufe an beruflichen Schulen in Frankfurt a. M.
- Anmeldeformulare



Information und Beratung

- **Agentur für Arbeit Frankfurt am Main**
Fischerfeldstr. 10-12
www.arbeitsagentur.de
- **Berufsinformationszentrum Main-BiZ**
069 2171-2222
069 2171-2142 (Herr Leonhard)
frankfurt-main.biz@arbeitsagentur.de
- **Berufsberatung**
0800 4 5555 00
frankfurt-main.berufsberatung@arbeitsagentur.de



Beratung an der Ziehenschule

- Schullaufbahnberatung
- Eignungsfeststellung / Beratungsbescheinigung
- Abschlusszeugnis
- Bewerbung für das Berufliche Gymnasium und die FOS

eva.hoffmann@stadt-frankfurt.de

(Studienleitung und Schullaufbahnberatung)